

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: ZB-696 (NF 9)

Titel: Brandenburgische Denkmalpflege NF 9.2023

Laufzeit: Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

In dieser Ausgabe

Thomas Drachenberg	3	Editorial
	5	Neuigkeiten aus der Brandenburgischen Denkmallandschaft
David Rohm und Maik Wianke	8	Arendsee Die wüste Kirche – Bauforschung und Denkmalpflege an einer mittelalterlichen Kirchenruine in der Uckermark
Stefan Körner	17	Branitz Alles Fürst Pückler, oder was? 250 Jahre Bauen und Gestalten in Branitz
Roland May	26	Cottbus Ein bedeutendes Hangar-Ensemble unter Druck
Ilona Rohowski	35	Cottbus Das Doppelhaus Seminarstraße 34/35 – ein Beispiel bürgerlichen Wohnens am Ende der Weimarer Republik
Dyrck Schneidenbach	47	Frankfurt (Oder) Das ehemalige Lichtspieltheater der Jugend Geschichte und Kontinuität eines Kulturstandorts
Finja Hauschild, Julia Lindemann und Leah-Sophie Mogk	57	Frehne Von Abbund bis Zementputz Die Dorfkirche und ihre DDR-Umbauten
Senta Klauke und Sarah Laukner	65	Friedensstadt Glau Sanierungs- und Erweiterungskonzept für das Schulgebäude Betrachtung und Untersuchung der Fassaden unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten
Barbara Rimpel und Viviane Taubert	75	Schönefeld „Noch ein Wort zu Schönefeld, dem unerfreulichsten Bahnhof, den ich kenne...“ Die Unterschutzstellung des Bahnhofs Flughafen Berlin-Schönefeld
Marta Kamińska und Sina Rohm	84	Żary / Sorau Der große Saal im Bibersteinschloss – Überlegungen zu einer Rekonstruktion
Michael Bollé	94	Rezension
	98	Impressum

Umschlagvorderseite:

Cottbus, Seminarstraße 35, Wintergarten. Foto: Andreas Franke, 2022.